

**Niederschrift über die 4. Sitzung des Betriebsausschusses
des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld am 19.12.2017,
18:00 Uhr, Besprechungsraum im Gebäude der Stadtwerke,
2. OG, Dülmener Str. 80, 48653 Coesfeld**

Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
Vorsitz		
Herr Uwe Hesse	Pro Coesfeld	
stimmberechtigte Mitglieder		
Herr Hans-Jürgen Braukmann	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Bernhard Haveresch	CDU	
Herr Michael Heiming	SPD	
Herr Wilhelm Korth	CDU	bis 18:25 Uhr vor Abstimmung TOP 2
Herr André Kretschmer	SPD	
Herr Bernhard Lammerding	CDU	
Herr Thomas Michels	CDU	Vertretung für Herrn Kestermann ab 18:05 Uhr TOP 1 b
Herr Oliver Nawrocki	FDP	
Herr Klaus Schneider	AfC/FAMILIE	
Herr Hans-Dietmar Schulz	CDU	
Herr Günter Thier	Pro Coesfeld	Vertretung für Herrn Peters
Verwaltung		
Herr Rolf Hackling	Leiter des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld	Betriebsleiter
Herr Klaus Maschlanka		Schriftführung
Herr Jan-Wilm Wenning		

Schriftführung: Herr Klaus Maschlanka

Herr Uwe Hesse eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 18:45 Uhr.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Bericht der Betriebsleitung
- 2 Wirtschaftsplan des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld für das Jahr 2018
Vorlage: 253/2017
- 3 Satzungsänderungen sowie Gebührenkalkulation 2018 im Abwasserbereich
Vorlage: 254/2017
- 4 Anfragen

Nicht öffentliche Sitzung

- 1 Bericht der Betriebsleitung
- 2 Anfragen

Erledigung der Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

TOP 1	Bericht der Betriebsleitung
-------	-----------------------------

a) Auftragsvergaben

Wirtschaftsplan Abwasserwerk		Maßnahme	Auftragnehmer	Auftrag vom	Auftragssumme
Erfolgsplan Nr.	Investitionsplan Nr.				
	2.4	Durchführung eines Schlammmentwässerungsversuchs mittels Winkelpresse	Gebrüder Bellmer GmbH, Niefern-Öschelbronn	26.10.17	8.817,90 €
	2.5	Lieferung und Montage eines Krählwerkes	GIS Aqua Austria GmbH, A-Amstetten	06.10.17	39.982,81 €
5. Fremdleistungen		Lieferung Ersatzteile für Rechenanlage	Nordic Water GmbH, Neuss	28.09.17	9.857,48 €
5. Material		Lieferung von Filtertüchern für die Schlammmentwässerung	Clear Edge-Germany, Geldern	23.10.17	11.189,81 €
8. sonst. Betriebl. Aufwand		Fachgutachterliche Leistungen zur Verlängerung der Erlaubnis von vier Einleitungen in Coesfeld	Planungsbüro Koenzen, Hilden	23.11.17	8.995,16 €
Haushalt Stadt		Maßnahme	Auftragnehmer	Auftrag vom	Auftragssumme
70.09 Hochwasserschutz Teilergebnisplan- Nr.	90.30 Wasserläufe Investitionsplan- Nr.				

	90WAS001 WRRL Innenstadt	Gewässerentwicklung und Hochwasserschutz- NaturBERKEL Los 1 Leistungsphasen 5-8, örtliche Bauleitung, ökologische Baubegleitung	Ing. Büro A. Vollmer, Geseke	09.11.17	80.299,44 €
	90WAS001 WRRL Innenstadt	NaturBERKEL Los 1 Park am Honigbach-Freiraumplanung Leistungsphasen 3 und 4	Flick Ingenieurgesellschaft, Ibbenbüren	02.11.17	5.950,00 €
	90WAS002 WRRL Fürstewiesen	NaturBERKEL; Hochwasserrückhaltebecken Fürstewiesen Wirtschaftsweg Sükerhook-Einmündungsbereich Osterwicker Straße und L 581	Flick Ingenieurgesellschaft, Ibbenbüren	10.10.17	5.600,00 €

b) Kooperation zwischen den Abwasserwerken Coesfeld und Gescher

Herr Hackling berichtete, dass die Kooperation gut funktioniere. 2017 leisteten die Coesfelder Mitarbeiter rund 1.400 Stunden für Gescher.

TOP 2	Wirtschaftsplan des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld für das Jahr 2018 Vorlage: 253/2017
-------	--

Herr Hackling wies auf die deutliche Verteuerung der **Klärschlammentsorgung** um 100 bis 150 T€ jährlich als wesentliche Änderung gegenüber den Vorjahren hin. Grund sind gesetzliche Vorgaben. Die bisherige landwirtschaftliche Verwertung werde von der Verbrennung abgelöst. Da sich ein Entsorger nahezu sämtliche Verbrennungsrechte gesichert habe, würden die Verbrennungspreise steigen. Auf Dauer solle auch der Phosphor aus der Asche zurückgewonnen werden.

In diesem Zusammenhang sei auch die Investitionsmaßnahme **Erneuerung der abgängigen Schlammmentwässerung** zu nennen. Sie werde verfahrenstechnisch auf eine spätere Verbrennung ausgerichtet.

Herr Korth teilte mit, dass in NRW zurzeit drei Pilotprojekte zur Verbrennung des Klärschlammes auf Kläranlagen liefen.

Herr Hackling sagte, dass er eine Verbrennung am Klärwerk Coesfeld sehr zurückhaltend sehe, da die Verbrennung nicht zum Kerngeschäft „Abwasserbehandlung“ gehöre, sondern in ein anderes Metier falle.

Ergänzend zur Sitzung wird mitgeteilt, dass der Personalrat der **Stellenübersicht** am 22.11.2017 zugestimmt hat. Die Ausschussmitglieder äußerten mit Nachdruck einhellig, dass sie die Dotierung der Stellen in der Stellenübersicht angesichts der gestiegenen Verantwortung im Hinblick auf die Kooperation mit dem Abwasserwerk Gescher als zu niedrig ansehen.

Beschluss:

Gem. § 97 GO NRW in Verbindung mit §§ 4 und 14 ff. EigVO NRW wird der als Anlage zur Sitzungsvorlage beigefügte Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2018 für das „Abwasserwerk der Stadt Coesfeld“ wie folgt festgestellt:

1. Erfolgsplan
Ergebnis nach Steuern 1.705.000 €
2. Vermögensplan
Benötigte Mittel 5.482.000 €
Verfügbare Mittel 5.482.000 €
3. Erfolgsplanung 2019 – 2021
4. Vermögensplanung 2019 – 2021
5. Stellenübersicht
6. Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung des im Vermögensplan benötigten Mittelbedarfes für 2018 notwendig ist, wird auf null € festgesetzt.
7. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in 2018 wird auf 4.285.000 € festgesetzt.
8. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die in 2018 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 100.000 € festgesetzt.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Einstimmig	11	0	0

TOP 3	Satzungsänderungen sowie Gebührenkalkulation 2018 im Abwasserbereich Vorlage: 254/2017
-------	---

Ergänzend zur Sitzung wird mitgeteilt, dass das städtische **Rechnungsprüfungsamt** seine Stichprobenprüfung am 20.12.2017 abgeschlossen hat. Sie führte zu keiner Korrektur der Kalkulation.

Beschluss:

Die **XXXIV.** Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (**Anlage A** zur Sitzungsvorlage) sowie die **XXI.** Satzung zur Änderung der Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen im Gebiet der Stadt Coesfeld (**Anlage B** zur Sitzungsvorlage) werden auf Grundlage der Kalkulation der Abwassergebühren vom 12.12.2017 (**Anlage C** zur Sitzungsvorlage) beschlossen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Einstimmig	11	0	0

TOP 4 Anfragen

Herr Kretschmer erkundigte sich, ob die Wetterlage der letzten Tage (tauender Schnee mit feinem Dauerregen) zu **Hochwasser**problemen führe. Das RRB Flamschen in seiner Nachbarschaft sei ziemlich voll. Herr Hackling antwortete, dass das RRB seiner Einschätzung nach zu 80 % gefüllt sei. Insgesamt gebe es in Coesfeld und Gescher noch keine Probleme. Allerdings in Stadtlohn.

Uwe Hesse
(Ausschussvorsitzender)

Klaus Maschlanka
(Schriftführer)